

sungsorientierten Ingenieur. Bei Johannes Jenny geht es um die Auseinandersetzung mit der Natur – immer mit Blick auf die wirtschaftlichen Zusammenhänge. Andrea Libardi kennt als Mitglied der Schulpflege die schulischen Anliegen und vertritt sie im Rat mit Engagement. Conrad Munz kann seine Erfahrung in Energie- und Finanzfragen sowie aus der Strategiekommision in den Rat einbringen und leitet die FDP-Fraktion. Andreas Voser repräsentiert den kühlen Rechner in Finanzfragen mit viel Verständnis für die Belange der Wirtschaft. Bei den Voten von Jost Voser ist immer die Logik des praxiserfahrenen Ingenieurs aus dem Energiebereich mit Interesse an ganzheitlichen Lösungen erkennbar. Bei Fragen zu Architektur und Stadtentwicklung hat das Votum

von Andreas Zehnder, zugleich Mitglied der Baukommission, ein hohes Gewicht.

Neue Profile und Chancen

Bei den Kandidatinnen und Kandidaten, die neu für die Wahl in den Einwohnerrat antreten, erlaube ich mir noch keine persönlichen Statements. Ein Blick auf die Berufsprofile zeigt, dass auch hier viel Erfahrung und fachliche Fähigkeiten vorhanden sind, die bei einer Wahl zu Gunsten der Stadt Baden und einer bürgerlichen Politik zur Geltung kommen werden.

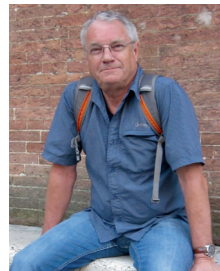
Vier Personen sind UnternehmerInnen und wissen aus eigener Erfahrung, welches die Anliegen der KMU sind. Ausgewogen ist auch das Verhältnis zwischen Ingenieuren

und Finanzfachleuten mit je vier bis fünf Personen. Weiter sind je zwei Personen in Rechtsfragen bzw. Immobilienthemen bestens qualifiziert. Im Bereich Bildung und Politik ist es je ein Kandidat. Wenn wir die Erfahrung der Kandidatinnen und Kandidaten in Ausbildung dazu zählen, ist unsere **Liste 1** auch in Bildungsfragen komplett.

Treffen Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Ihre Wahl. Wenn Ihnen ein Profil besonders gut gefällt, nehmen Sie diese Kandidatin oder diesen Kandidaten doppelt auf Ihre Liste. Wir sind gespannt auf das Ergebnis.

Conrad Munz
FDP Fraktionspräsident

Unsere Stadtratskandidaten



Matthias Bernhard

28. Januar 1948
ledig
wohnhaft in Baden
Grafiker

Geschäftsführung Matthias Bernhard AG
Präsident FDP.Die Liberalen Baden
und ehem. Einwohnerrat

Wer auf den Mann spielt, zielt in der Regel auf mein Alter. Ich wurde am 28. Januar 1948 geboren, beziehe also bereits die AHV. «So what?» Ich brauche nicht auf Adenauer zu verweisen, General Guisan genügt. Er hat die Schweiz durch die sieben Jahre des Zweiten Weltkrieges geführt, gewählt just mit 65. Mein politischer Stolz liegt weniger in der Mitgliedschaft im Einwohnerrat (1996 bis 2008) oder im Amt als Präsident der FDP-Stadtpartei (seit 2004) als in der positiven Entwicklung unserer «lebensfrohen Stadt» unter FDP-Ägide (Stichwort: Stephan Attiger). Nun ruft die Zeit, in die Hosen zu steigen. Nicht als Konkurrent, sondern als Ergänzung des verdienten Stadtrates Roger Huber, um in der Gemeinschaft der bürgerlichen Mitkandidaten in unserer Exekutive wieder eine Mehrheit zu schaffen. Ich eigne mich, meiner aufstrebenden, anspruchsvollen Generation der Pensionierten ein verlässlicher Anwalt zu sein. Ich, Matthias Bernhard, Inhaber einer Kommunikationsagentur, Junggeselle, Weinliebhaber, passionierter Velotourist, lebensfroh.

Vielen Dank für Ihre Stimme.
Matthias Bernhard

Weitere Informationen unter: matthias-bernhard.ch



Roger Huber (bisher)

15. Oktober 1973
verheiratet mit Marie-Louise
Vater von Luc
wohnhaft in Dättwil

lic. iur. Rechtsanwalt
selbständiger Rechtsanwalt in Baden
ehem. Einwohnerrat und Parteipräsident FDP

Der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der Arbeits- und Industriestadt Baden, eine stabile Finanzlage im Hinblick auf die anstehenden Infrastruktur-Grossprojekte und die Sicherung einer hohen Lebens- und Wohnqualität sind meine wichtigen Anliegen. Dafür werde ich mich weiterhin einsetzen.

Seit 2004 bin ich Mitglied der Badener Exekutive und stehe dem Ressort Liegenschaften/Anlagen mit den Abteilungen Liegenschaften, Werkhof und Tiefbau und total rund 150 Mitarbeitern vor. Als Mitglied verschiedener regionaler Gremien engagiere ich mich über die Gemeindegrenzen hinaus.

Aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit als selbständiger Rechtsanwalt und Stadtrat verfüge ich über die notwendige Vernetzung in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur, um Baden auch überregional weiterzubringen.

Herzlichen Dank für Ihre Stimme.
Roger Huber

Weitere Informationen unter: roger-huber.ch

Unsere Schulpflege-Kandidatinnen

Wir empfehlen Ihnen unsere verdienten Schulpflegerinnen zur Wiederwahl



Brigitte Caviezel
Schulpflege-Präsidentin
Berufsschullehrerin im
Gesundheitswesen
bisher



Andrea Libardi
Dr. iur., Dozentin für
Internet und Kommunikation
am SPRI
Sachgebiet: Vernetzung
bisher

Möchten Sie die FDP-Politik aktiv mitgestalten?

Werden Sie Mitglied bei der FDP Stadtpartei Baden!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:
www.fdp-baden.ch oder
matthias.bernhard@bernhard.ch

Jede Kontaktaufnahme freut uns!

B Integrale Medienproduktion **BERNHARD.CH**

IMPRESSUM

Redaktion:

Tobias Auer: tauer@bluewin.ch
Philippe Gubler: phil.gubler@vtxmail.ch
Conrad Munz: c.munz@bluewin.ch

Gestaltung/Realisation:

Matthias Bernhard AG, Baden



information
FDP Stadtpartei Baden

FDP
Die Liberalen

September 2013

LEBEN

VERKEHR UND MOBILITÄT

FINANZEN UND STEUERN

SCHULE UND BILDUNG

**FÜHLEN.
DENKEN.
POSITIONIEREN.**

EINWOHNERRATSWAHLEN BADEN 22. SEPTEMBER

LISTE 1

FDP
Die Liberalen



Editorial

Die Ziele der Bürgerlichen und insbesondere der FDP Stadtpartei Baden sind gesetzt: Wir wollen einen Einwohnerrat und einen Stadtrat mit bürgerlicher Mehrheit – und die FDP soll die stärkste Fraktion bleiben. Hochgesteckt und ehrgeizig, aber nicht unmöglich. Die nominierten Personen überzeugen und viele FDP Wählerinnen und Wähler sind sich bewusst, dass es am 22. September um «die» Weichenstellung geht. Einen Stadtmann kann die FDP derzeit nicht nominieren. Es ist jedoch wichtig, jetzt die Rahmenbedingungen für seine Politik zu bestimmen.

Stadtrat Roger Huber ist Garant für die bürgerliche Linie, sorgt als Jurist für einwandfreie Verfahren und kennt auch die Anliegen der jüngeren Generation. Matthias Bernhard ist Unternehmer, kennt die Politik mit allen Facetten und gehört zum Urgestein der FDP Baden. Beide wollen wir im Stadtrat! In der Schulpflege sind Kompetenz und Kontinuität gefragt. Brigitte Caviezel und Andrea Libardi setzen sich für eine zukunftsorientierte Schule ein.

Elf Einwohnerräte und Einwohnerrätinnen zählt die FDP Fraktion heute. Zehn stellen sich der Wiederwahl. Insgesamt 28 fähige Köpfe zählt die Liste der FDP. Altersmässig vertreten wir das Spektrum von Lehrling und Studentin bis Senior. Die grosse Mehrheit kennt die Wirtschaft nicht nur vom Hörensagen. Viele sind aktiv in Führungspositionen und bringen diese Erfahrung auch in den Einwohnerrat mit.

Fehlt noch etwas? Ja – Ihre Stimme und die Stimmen von Freunden und Bekannten. Erzählen Sie Ihnen von der super Liste 1 der FDP und den ausgezeichneten Stadtratskandidaten. Vergessen Sie dabei nicht die Stadtratskandidaten der CVP und SVP. Jede bürgerliche Stimme zählt. Liste 1 ins Wahlcouvert, Wahlzettel für den Stadtrat sowie die Schulpflege ausfüllen und ab die Post.

Conrad Munz
FDP Fraktionspräsident

Wieder in den Stadtrat



Roger Huber,
weil Erfahrung zählt.

FDP
Die Liberalen

In den Stadtrat



Matthias Bernhard

FDP
Die Liberalen

Liebe Badenerinnen und Badener. Wählen Sie Liste 1

Baden zuliebe.



Peter Courvoisier
dipl. Architekt HTL
Römerquartier
bisher



Assunta Cuccu
eidg. dipl. Finanzplanungs-
expertin
Obere Altstadt
bisher



Mark Füllemann
dipl. phys. ETH, Leiter
Arbeitssicherheit
Römerquartier
bisher



Adrian Humbel
dipl. Ing. ETH / BWI
Allmend
bisher



Johannes Jenny
Dr. sc. nat., Geschäfts-
führer Pro Natura
Dättwil
bisher



Andrea Libardi-Meier
Dr. iur.,
Kommunikationsfachfrau
Obere Altstadt
bisher



Conrad Munz
lic. oec. publ.,
Betriebswirt
Meierhof
bisher



Andreas Voser
dipl. Bankfachmann
Allmend
bisher



Jost Voser
Maschineningenieur
Allmend
bisher



Andreas Zehnder
dipl. Architekt HTL / SIA
Meierhof
bisher



Michael Brandmaier
dipl. Informatik-Ing. ETH
Obere Altstadt



Esther Frischknecht
Metallbauplanerin,
Geschäftsführerin
Dättwil



Philippe Gubler
lic. phil. Politologe/Mit-
arbeiter Finanzdirektion
Meierhof



Patrick Hersiczky
Sekundarlehrer phil. I
Meierhof



Sebastian Jeck
Private Banking,
Student BWL
Rütihof



Dominik Jegen
3. Lehrjahr
Polymechaniker Alstom
Dättwil



Gabriel Kasper
Student BLaw
Kreuzliberg



Rebecca Mäder
Studentin
Dättwil



Philippe Ramseier
dipl. Inf.-Ing. FH, MBA
HSG / Unternehmer
Münzlihausen



Urs Riniker
Architekt FH / SIA
Hasel-Martinsberg



Maurizio Savastano
Geschäftsstellenleiter
NAB
Kappelerhof



Daniel Schneider
Unternehmer
Rütihof



Marina Aline Schneider
Controller ABB Turbo
Systems
Meierhof



David Schwaninger
Rechtsanwalt
Allmend



Oliver Steger
Bankangestellter
Hasel-Martinsberg



Antonia Stutz
lic. iur. Rechtsanwältin
und Notarin
Limmat rechts



Christoph Terrier
eidg. dipl. Immobilien-
treuhänder
Römerquartier



Hermann Wehrli
Projektleiter
Meierhof

FDP
Die Liberalen

Einwohnerrat

Bürgerlich mit sozialer Verantwortung

Im Jahr 2009 wurde die FDP bei den Einwohnerratswahlen erneut zur stärksten Partei gewählt. Daher sind wir 2013 wieder die Liste 1. Vier Jahre liegen dazwischen. Die Bewilligung der Projekte zur Sanierung des Schulhausplatzes mit Neugestaltung der Weiten Gasse ohne Busverkehr war ein riesiger Effort. Ebenso die Schaffung der Voraussetzungen für die Wiederbelebung des Bäderquartiers. Tagesstrukturen ermöglichen berufstätigen Eltern die Weiterentwicklung im Beruf und der Steuerfuss ist auf tiefen 95%. Trotzdem ist die Finanzierung künftiger Projekte gemäss kommunalem Finanzplan ohne Neuverschuldung möglich. Von der ganzheitlichen Denkweise der FDP zeugen auch die Unterstützung des Projektes «Jugendkulturlokal Mercker» in der «Alten Schmiede» und der «Stiftung Familienwohnungen» im Brisgi. Mehr denn je braucht es jedoch im Einwohnerrat das Bewusstsein, dass nicht alle Wünsche erfüllbar sind und die Finanzen strikt unter Kontrolle sein müssen.

Herausforderungen und Fähigkeiten

Im Wahlprospekt für die Liste 1 finden wir vier Farben für die in den kommenden Jahren wichtigen Themenbereiche

- **LEBEN**
- **VERKEHR UND MOBILITÄT**
- **FINANZEN UND STEUERN**
- **SCHULE UND BILDUNG**

Jede Kandidatin, jeder Kandidat hat sich für zwei Schwerpunktgebiete entschieden und wird sich, falls gewählt, besonders für diese Themen einsetzen. Das Altersspektrum reicht von 19 bis 66 Jahren, das Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren. Jugend und Erfahrung sind gesichert. Werfen wir kurz und aus der Sicht des Fraktionspräsidenten (ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit) einen Blick auf die Bisherigen.

Peter Courvoisier hat als Stadtrat kandidiert und gilt in planerischen Fragen als kritischer Geist mit liberalem Credo. Dies ist auch in der Strategiekommission spürbar. Assunta Cuccu ist nicht nur im Beruf, sondern auch in der FDP Stadtpartei für Finanzfragen zuständig. Kein Geschäft im Einwohnerrat passiert ohne den kritischen Blick von Mark Füllemann, der die FDP auch in der Finanzkommission vertritt. Bei Adrian Humbel spürt man die Erfahrung als Planer und lö-

LEBEN

Die Stadt und Region Baden ist wirtschaftlich und kulturell der starke Motor im Aargau. Beschaulich dahinleben oder dynamische Entwicklung? Die FDP setzt sich für eine lebenswerte Stadt, eine Kooperation mit Nachbargemeinden und kulturelle Vielfalt sowie für eine hohe Qualität ein. Attraktive Wirtschaftsräume entwickeln sich. Dazu gehören der Raum Zürich wie auch das Limmattal. In naher Zukunft wird die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn Richtung Brugg, Ehrendingen und Reusstal für uns wichtig sein. Baden und seine Region sollen ein lebendiges, offenes und charaktervolles Siedlungsgebiet werden. Darum setzt sich die FDP ein **für ein qualitatives Wachstum und für eine Position der Stärke** – aktiv und gemeinsam mit den Nachbargemeinden.

Alle Badenerinnen und Badener brauchen attraktiven Lebensraum. Die FDP kennt deren Bedürfnisse. Dynamik und bewusste Gestaltung prägen unsere Politik.

VERKEHR UND MOBILITÄT

Individueller und öffentlicher Verkehr sollen in einem ausgewogenen Gleichgewicht sein. Bis zur kommenden Badenfahrt ist der Schulhausplatz saniert. Zwar passieren dadurch nicht mehr Autos die wichtigste Kreuzung unserer Stadt. Aber die **Bus-, Velo- und Fussgängerverbindungen werden erheblich verbessert und die Weite Gasse wird busfrei sein.** Daneben darf aber die Erreichbarkeit mit dem Auto nicht vernachlässigt werden. Das gilt in erster Linie für Gewerbetreibende. Aber auch für die Bewohnerinnen und Bewohner muss das Zentrum ohne Schikanen erreichbar bleiben. Dank der FDP gibt es für sie genügend Parkhäuser an guten Standorten.

Während der Bauarbeiten am Schulhausplatz sind innovative Lösungen gefragt. Die FDP unterstützt individuelle Mobilität mit Mass und eine grossräumige Entlastung unserer Stadt vom Transitverkehr durch ein intelligentes Verkehrsmanagement.

FINANZEN UND STEUERN

Die Finanzen der Stadt Baden sind heute im Gleichgewicht. Der Steuerfuss von 95% soll bleiben. Die FDP hat sich für eine Senkung auf diesen Wert starkgemacht. Der Finanzplan zeigt, dass grosse Investitionen wie Schulhausplatz, Kurtheater und Schulhausbauten trotzdem möglich sind, ohne uns neu zu verschulden. **Die FDP schaut, dass die Stadtverwaltung effizient und schlank bleibt und kein Selbstbedienungsladen wird.** Alle Investitionen müssen auf Notwendigkeit und Sparmöglichkeiten geprüft werden. Die FDP wird sich im Einwohnerrat dafür einsetzen. Das Ausgabenwachstum bei der laufenden Rechnung behalten wir im Auge. Auf die Finanz- und Wirtschaftskompetenz der FDP ist Verlass.

SCHULE UND BILDUNG

Gute Schulen, Tagesstrukturen und Kinderkrippen machen einen grossen Teil der Attraktivität der Stadt Baden für qualifizierte Arbeitnehmer aus. Bewusst wurden Investitionen aufgrund von offenen Fragen zur künftigen Schulpolitik zurückgehalten. **Jetzt besteht Nachholbedarf. Dieser eröffnet auch Chancen in gestalterischer Hinsicht.** Beispielsweise für Tagesstrukturen im Interesse von berufstätigen Eltern und der Wirtschaft.

Moderne Schulformen brauchen flexible Raumstrukturen. **Die hohe Zahl von Zuzüglern hat Konsequenzen, ist aber positiv für die Stadtentwicklung.** Die FDP unterstützt Kindergärten im Quartier ebenso wie attraktive Schulanlagen für alle Stufen und Freiräume für Jugendliche. Die Investitionen sind auf das Notwendige zu begrenzen, Räume müssen effizient genutzt werden.

Finden Sie die Kandidaten, deren Positionen den Ihrigen entsprechen, unter www.smartvote.ch